Das lief doch richtig rund für AN Bosserode: Wer nach dem Play-off-Auftakt führt, darf sich auch für ein Bild aufstellen. Hinten von links: Bodo Bartholomäus, Andreas Sekulla, Tobias Brill, Justin Ehling; vorne Rene Windolf, Michael Reith, Sigurd Staniczek. FOTOS: BERND HAKENES

Ging mit seinen 911 Holz ab wie ein Porsche: Teamkapitän Tobias Brill posierte nach seinem triumphalen Auftritt vor der Anzeigetafel, von der das Ergebnis strahlt.

# Ein Auftakt wie gemalt

## SPORTKEGELN 1. Bundesliga jetzt nicht mehr unerreichbar

VON TORBEN MÖLLER

**Raßdorf** – Einen nahezu perfekten start in die Play-offs zur 1. Bundesliga erlebten am Samstag die Zweitliga-Sportkelger von AN Bosserode - siehe auch Vor-Ort-Artikel unten. Denn die Männer um Teamkapitän haben nicht nur den angestrebten Tagessieg gelandet, auch ihr wohl ärgster Konkurrent aus Landsweiler ließ Federn.

Viel besser es am ersten der vier Play-off-Spieltage für Bosserodes Sportkegler kaum laufen können. Mit vier Punkten für Rang eins plus drei weiteren für die Vizemeisterschaft in der Liga setzten sich die Wildecker auf ihrer Heimbahn gleich mal an die Tabellenspitze. Da der TuS Kirchberg den favorisierten KSC Landsweiler hinter sich ließ, konnte der Zweitliga-Meister in Raßdorf nur zwei Zähler einheimsen.

Im Startblock ging Andreas Sekulla angeschlagen auf die Bahnen. Er brauchte etwas Zeit, um zu seinem Spiel zu finden. Am Ende aber standen für ihn 836 Holz auf der Anzeige - zwei mehr als für den Vertreter aus Landseiler. Damit war er Erster.

Dann musste der in den vergangenen Wochen stark aufspielende Justin Ehling einen Rückschlag verkraften. Zwischen 191 und 194 Holz lagen seine vier Resultate. Unter dem Strich waren es ernüchternde 768. Damit fielen die Bosseröder hinter Landsweiler zurück und spürten die Kirchberger im Nacken.

Doch die Bosseröder hatten ja noch Trümpfe, die stechen

### Noch Trümpfe in der Hinterhand

sollten. Michael Reith zum Beispiel. Kaum von der Arbeit gekommen, musste er auch schon ran - und trumpfte mit 869 Holz auf. Dabei nahm er seinen Gegnern zwischen 91 und 109 Holz ab.

Nun lagen die Wildecker wieder vorne, mit satten 60 Holz sogar. Sigurd Staniczek erspielte ordentliche 780 Punkte hinzu. In der Gesamtwertung sah es mittleweile blendend aus für die Hausherren.

Und es kam noch besser. Denn im fünften Block folgte der große Auftritt von Tobias Brill. Mit seinen Bahnergebnissen von 217, 223, 229 und sogar 242 Holz sackte er sagenhafte 911 Holz ein. Damit war der Tagessieg bereits in trockenen Tüchern, denn seine direkten Konkurrenten distanzierte er um 137, 156 und sogar 218 Holz.

### Windolf stockt das Konto auf

Rene Windolf besorgte zum Abschluss mit seinen 827 Holz sogar noch mehr Zähler in der Einzelwertung, sodass AN Bosserode mit deutlichem Abstand triumphierte.

Ein Selbstläufer wird es wahrlich nicht, doch der Aufstieg in die 1. Bundesliga ist mit diesem Erfolg ein Stück wahrscheinlicher geworden.

# Wenn der Holzmax wieder zuschlägt

## VOR ORT Bei den Sportkeglern geht es spannend und auch richtig laut zu

VON THOMAS WALGER

**Raßdorf** – Aufstiegskampf zur 1. Bundesliga - das klingt nach vollem Stadion, verstopften Zufahrtsstraßen, Kamerateams - großem Sport mit allen bekannten Nebengeräuschen also. In Wildeck-Raßdorf gab es am Samstag einen Aufstiegskampf in die 1. Liga. Im Sportkegeln. Und in dieser Disziplin ist alles ein paar Nummern kleiner als zum Beispiel bei König Fußball. Geld zum Beispiel ist hier nicht im Spiel. Die Zweitliga-Kegler sind waschechte Amateure.

Ganz bei der Sache: die Zuschauer bei den Play-Offs der Sportkegler in Raßdorf. FOTO: WALGER

Autoschlangen? Keine Spur. Nur die Parkplätze rund ums Dorfgemeinschaftshaus, dem Ort des Geschehens, sind restlos besetzt. Bratwurstduft liegt in der Luft. Doch außer dem Grillmeister ist der Stand vor der Eingangstür verwaist - trotz Mittagszeit.

Drinnen geht es bedeutend lebhafter zu. Jeweils ein Spieler der vier Teams, die um den Aufstieg ins Oberhaus kämpfen, lassen die Kugeln auf den vier Bahnen rollen. Durch eine Glaswand sind sie vom gestopft vollen Vorraum getrennt, in dem sich ihre 20 Mitspieler und die Zuschauer drängen. Gut 40 sind gekommen, ein durchweg fachkundiges Publikum. Die meisten stehen. Jubel brandet auf, wenn auf einer Bahn alle neun Kegel gefallen sind. „Holzmax, Holzmax“, ertönt immer wieder ein Anfeuerungsruf. Er gilt Max Naumann von Oberthal.

### Justin Ehling kämpft gegen sich selbst

Neben dem Holzmax kämpft Justin Ehling von Gastgeber AN Bosserode um jeden Punkt. Er wirkt unzufrieden. „Im Training lief es in dieser Woche sehr gut bei ihm“, berichtet AN-Teamkapitän Tobias Brill. Die Nervenbelastung ist Justin Ehling, dem Youngster, anzumerken. Die Bosseröder brauchen aber unbedingt den Tagessieg auf eigener Bahn, wenn sie eine realistische Chance auf den Sprung in Liga 1 haben wollen.

Immer wieder wandern die Blicke der Menschen zur elektronischen Anzeigetafel, auf der die aktuellen Spielstände abzulesen sind. Sportkegeln kann ganz schön spannend sein. Und laut. Über ein besonders starkes Organ verfügt Sascha Klein. Der Ersatzspieler des Favoriten aus Landsweiler gibt stimmlich alles, feuert seine Kollegen an.

Am Morgen um sechs sind die Saarländer nach Waldhessen aufgebrochen. 15 Leute in zwei Kleinbussen. Nach fünf Stunden kamen sie in Bosserode an. Da war noch eine Stunde Zeit für den Startspieler, die Müdigkeit aus den Knochen zu schütteln. Die Spieler machen sich im großen Saal des Dorfgemeinschaftshauses mit Dehnübungen warm. Jede Mannschaft hat einen Tisch, auf dem die Sporttaschen stehen. Es geht zu wie in einem Taubenschlag. Ständig laufen Zuschauer und andere Spieler vorbei auf dem Weg von drinnen nach draußen und umgekehrt. Da fällt es nicht leicht, sich auf den bevorstehenden Auftritt zu konzentrieren.

Am 9. März wird der vierte und letzte Play-Off-Spieltag in Landsweiler stattfinden. Dann würden die Saarländer vor eigenem Publikum gerne den Triumph perfekt machen und erstklassig werden, sagt Sascha Klein. Doch für sein Team endet der erste Play-off-Tag mit einem leicht ernüchternden dritten Platz.

Als in Raßdorf die letzten Kegel zu Fall gebracht sind, geht es für die Landsweiler Kegler nicht gleich wieder nach Hause. Sie haben Zimmer im Richelsdorfer Thüringer Hof gebucht. Dort soll der Abend nach einem gemeinsamen Essen gemütlich ausklingen. Wie schon nach dem Punktspiel bei AN Bosserode. Gut möglich, dass sich dann auch wieder Spieler des Gastgebers - die sich tatsächlich den Tagessieg schnappen konnten - hinzugesellen. Denn bei aller Rivalität: Zusammen gefeiert wird auch.

## Raßdorfer feiern die Meisterschaft

**Wildeck** – Die Hessenliga-Sportkegler der KSG Hönebach-Ronshausen bezwangen die KSG Dillenburg-Herborn 2:1 (45:33) 4722:4592, mussten aber ihrem Gast den Punkt für die Einzelwertung überlassen. Sie beenden die Saison trotzdem als guter Fünfter. Bei den Hausherren überzeugten Thorsten Schaub mit 849 und Lars Merkert mit 806 Holz.

**KSG Hönebach-Ronshausen:** Jörg Sekulla 754 Holz / 3 EWP, Lars Merkert 806/1, Rene Sufin 782/9, Andreas Renelt 753/2, Thorsten Schaub 849/12, Thomas Schaub 778/8.

Nach einer Bezirksoberliga-Saison mit vielen Führungswechseln und überraschenden Ergebnissen darf Aufsteiger GH Raßdorf den Titelgewinn feiern. Die zum Abschluss spielfreien Wildecker profitierten von der Süßer Niederlage in Neuhof und dürfen die Kugeln künftig in der Verbandsliga rollen lassen.

Der TSV Süß verlor bei der KSG Neuhof III klar und muss sich nun sogar mit einem Mittelfeldplatz begnügen. Angesichts des Saisonverlaufs darf man in Süß trotzdem zufrieden sein. Auf den Bahnen in Rommerz war Matthias Reith mit 728 Holz bester Süßer. Hönebach-Ronshausen III setzte sich in Großalmerode durch und schließt die Saison mit einem positiven Punktekonto ab - Karl-Heinz Renelt war mit 758 Holz der Beste. mö

Mehr Lokalsport heute auch im Sportteil

## KEGELN

**Playoffs zur 1. Bundesliga**
**Erster Spieltag in Raßdorf**
**AN Bosserode:** 4991 Holz, 107 Einzelwertungspunkte - Andreas Sekulla 836 Holz/21 EWP, Justin Ehling 768/9, Michael Reith 869/23, Sigurd Staniczek 780/13, Tobias Brill 911/24, Rene Windolf 827/19.
**TuS Kirchberg:** 4667 Holz, 67 EWP - Ferdinand Fuchss 811/17, Matthias Bender 785/15, Torsten Klingels 778/12, Markus Adams 793/16, Falko Stockter 755/4, Andreas Martin 745/3.
**KSC Landsweiler:** 4656 Holz, 65 EWP - Markus Martin 834/20, Hilbert Wagner 813/18, Ingo Wagner 766/8, Holger Philippi & Sascha Klein 713/2, Christopher Authelet 774/11, Thomas Benzkirch 756/6.
**KF Oberthal II:** 4615, Holz, 59 EWP - Patrick Molitor 770/10, Max Nauman 756/5, Sebastian Thull 759/7, Markus Maurer 854/22, Yannic Schönecker 693/1, Timo Schön 783/14.
**Tabelle:** 1. AN Bosserode 7 Punkte, 2. KSC Landsweiler 6, 3. TuS Kirchberg 5, 4. KF Oberthal II 2 Punkte.

**Hessenliga Männer:** Heringen - Wettenberg 44:34, Hönebach-Ronsh. - Dillenburg-H. 45:33, Allendorf/Lda. - Sontra 42:36, Waldbrunn-Had. - Mittelhessen 37:41, GF Fulda - Wetzlar 49:29.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Mittelhessen | 18 | 789 | 38 |
| 2. Allendorf/Lda. | 18 | 750 | 32 |
| 3. Sontra | 18 | 747 | 32 |
| 4. Wetzlar | 18 | 720 | 29 |
| 5. Hönebach-Ronsh. | 18 | 698 | 26 |
| 6. Dillenburg-H. | 18 | 693 | 24 |
| 7. GF Fulda | 18 | 670 | 24 |
| 8. SKC Waldbrunn-Had. | 18 | 652 | 23 |
| 9. KC 88 Wettenberg | 18 | 660 | 21 |
| 10. Eintracht Heringen | 18 | 640 | 21 |

**Verbandsliga Nord:** Herfa - KV BW Sontra II 51:27, SKG Eschwege - Lengers 37:41, GH Rommerz - GF Fulda II 50:28, SKS Fulda - KSV Baunatal 48:30, KSG Kassel - KSG Neuhof II 49:29.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. SKS 9 Fulda | 18 | 804 | 40 |
| 2. KSV Baunatal | 18 | 798 | 36 |
| 3. KSG Neuhof II | 18 | 727 | 32 |
| 4. KSG Kassel | 18 | 726 | 29 |
| 5. SKG Eschwege | 18 | 692 | 28 |
| 6. GW Lengers | 18 | 689 | 27 |
| 7. KV BW Sontra II | 18 | 691 | 26 |
| 8. BW Herfa | 18 | 666 | 23 |
| 9. GH Rommerz | 18 | 680 | 21 |
| 10. GF Fulda II | 18 | 547 | 8 |

**BOL Ost Schere Männer:** SKC Großalmerode - Hönebach/Ronsh. II 16:20, KSG Neuhof III - TSV Süß 23:13, Eintr. Heringen II - SKV Kathus 17:19.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. GH Raßdorf | 14 | 265 | 27 |
| 2. SKV Kathus | 14 | 252 | 25 |
| 3. TSV Süß | 14 | 265 | 24 |
| 4. Hönebach/Ronsh. II | 14 | 265 | 24 |
| 5. KV BW Sontra III | 14 | 260 | 24 |
| 6. KSG Neuhof III | 14 | 256 | 20 |
| 7. Eintr. Heringen II | 14 | 234 | 14 |
| 8. SKC Großalmerode | 14 | 219 | 10 |